



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

70 (11.2.1936) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-389575](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-389575)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagsadresse: 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. G. Fernsprecher: 2222-2223
Postfach-Post: Karlsruher Nummer 17500 - Drahtnachricht: Roma 121 22



Abend-Ausgabe A

Dienstag, 11. Februar 1936

147. Jahrgang - Nr. 70

Bergeblücher Sturm auf Mafalle

Ras Senoum versuchte Gewalt

Die Abessinier verbluten in den Stachelkrautverhauen der neuen Festung

— London, 11. Februar. (U.P.)

Ras Senoum, der schon seit einiger Zeit ver-
suchte, Mafalle zu umschließen, hat nunmehr nach
aus Abdis Abeba einlaufenden Berichten seinen
den versprochenen und mit aller Energie durch-
geführten Versuch gemacht, die Italiener aus
Mafalle zu vertreiben und die Stadt zu besetzen.
Der Versuch ist jedoch mißlungen und die Streit-
kräfte Ras Senoums wurden nach hoffnungslosen
Berichten in einigem Kampfe zurückgeworfen.
Das Mißlingen der Unternehmung Ras Senoums
wird vor allem der Tatsache zugeschrieben, daß die
Italiener Mafalle sehr hart besetzt haben.
Es haben sie eine dreifache Linie dicker Stachel-
krautverhauen von über zwei Meter Höhe
um die ganze Stadt gezogen. Da diese Form
der Verteidigung den Abessinier völlig neu war,
brachte sie große Verwirrung in ihre Reihen, zumal
sie sich nicht auf das Hindernis eingelassen
waren, ohne dessen Tücken zu ahnen. Das mörderi-
sche Stachelkrautgewehrfeuer der Italiener nötigte
die anrückenden Reihen der Abessinier in den
Stachelkrautverhauen nieder, so daß Ras Senoum
schließlich gezwungen war, sich mit seinen Streit-
kräften zurückzuziehen. Allem Anschein nach waren
die Opfer auf abessinischer Seite bedeutend.

Ras immer werden die abessinischen Streitkräfte
an der Südfront durch neue Truppenkontingente
und Waffen verstärkt. So hat heute morgen aus
einer ungenau bestimmten Waffenlieferung 7 Flug-
maschinen und 10 Tankflugzeugen an die
Südfront abgegangen.

Neulich wie die italienische Nation zur Unter-
stützung des abessinischen Krieges einmütig ihre
goldene Ehre und andere Schmuckstücke abgeben
soll, haben sich am heutigen Tage in der Hauptstadt
hundert von wohlhabenden Abessinier versammelt
und im Palais des Kaisers ihren wertvollen Gold-
schmuck, Ringe und Schmuckstücke, Halsketten
und Ketten, Bräutigam und Silberarbeiten ge-
geben, um die Sache Abessinien zu unterstützen.
Sie waren einem Rufus der Regierung gefolgt, in
welchem das abessinische Volk gebeten worden war,
seine Wertgegenstände zur Verteidigung des Landes
zu opfern.

Weitere Bombenwürfe an der Nordfront

(Zusammenfassung der R.M.S.)

— Abdis Abeba, 11. Februar.

Abessinische Berichte zufolge besetzen die Ita-
liener jede feindliche Stellung, um an der Nordfront
Stärke und Durchstoß zu bewerkstelligen. Am Sonntag
und am Dienstagmorgen haben danach neun Gas-
bomben-Bomben gegen die Ostfronten nördlich von
Zella, insbesondere wieder Madia, mit Bomben be-
legt.

Ein abessinischer Brief wird erzählt, daß neuer-
dings besonders die kleinen Ortschaften sowie nahe
die Grenzen mit Brandbomben belegt wurden,
weil man auf italienischer Seite ansetzt, annehmen,
daß dort Truppen verborsten seien. Die Ergebnisse
der Bombenwürfe seien angeht die Tatsache, daß
auf Reich des Kaisers in allen Ortschaften und
Befestigungen Unterstände oder Verstecke angelegt wor-
den seien, um getötet. Die Bombenwürfe der letzten
Nacht hätten insgesamt 11 Todesopfer ge-
kostet.

Saßgefangen gegen England

(Zusammenfassung der R.M.S.)

— Rom, 11. Februar.

Katalog der Befestigung der Verhältnisse ver-
steht sich, „Teore“ einen Artikel gegen England,
der durch seine Verdrängung auffällt.

Jeder Name in der Aufzählung dieser Befestigen
sich, „Teore“, ein englischer Gedicht vor-
aus, daß italienische Truppen sei ein englischer Ge-
winn. Es sei der Wille des Reichs, daß die
Erklärung der Verdrängung eines Volkes mit Star-
keschick werden müsse. Das Opfer weise das er-
worbene Recht. Das italienische Volk habe dem
bedürftigen Abessinier den ererbten Tribut an
Wort gebracht. Es müsse ihn aber nicht an den Ser-
vi und die Zwangsarbeit Englands zahlen.

Storchenberg und die Habsburger

(Zusammenfassung der R.M.S.)

— London, 11. Februar.

„Daily Telegraph“ veröffentlicht in großer An-
zahl eine Unterredung seines diplomatischen

Mitarbeiter mit Fürst Storchenberg, in der der
österreichische Botschafter seiner Überzeugung aus-
drückt, daß die Wiederherstellung der Habsburger
Monarchie keine Frage der nahe Zu-
kunft sei.

Storchenberg begründete diese ablehnende Ein-
stellung mit den politischen Zielen der österreichischen
Regierung, die auf eine engere Zusammenarbeit
zwischen den mitteleuropäischen Völkern hinauslie-
fen. „Gegenwärtig“, so erklärte Storchenberg, „sind
die Staaten der kleinen Entente beider, daß eine
Wiederherstellung der Habsburger Monarchie zu
einem Versuch führen könnte, das alte österreichische
Kaiserreich wieder aufzurichten. Das deutsche Reich-
tum hat jedoch keine derartigen Gedanken. Es ist
zufrieden, innerhalb seiner bestehenden Grenzen zu
bleiben.“

Zuchatschewski verhandelt mit Gamelin

Zusammenarbeit der Generalstäbe noch vor der Ratifizierung des französisch-russischen Beistandspaktes

— Paris, 11. Februar. (U.P.)

Zuchatschewski, Oberbefehlshaber der Roten Armee und stellvertretender Kriegs-
kommissar, hatte gestern eine Reihe von Konferen-
zen mit General Gamelin, dem Obersten Be-
fehlshaber der französischen Armee, mit Mitarbeitern
des Generalstabes, mit den Ministern der drei
Republiken für die nationale Verteidigung,
sowie mit den Vertretern des Stabes der Kriegsma-
chine und der Luftwaffe. Unterirdische politische
Beobachter, die mit größter Aufmerksamkeit verfol-
gen, wie Marshal Zuchatschewski während seines auf
vier Tage beschränkten Aufenthaltes in der französischen
Hauptstadt von Konferenzen zu Konferenzen zilt, glauben,
daß der Pariser Aufenthalt des nächsten Schil-
kes Vorwärtsschritt vor allem dem Ziele dient,
die Generalstäbe der beiden Armeen gleich-
zustellen.

So daß sie nach Ratifizierung des militärischen Bei-
standspaktes zwischen der Sowjetunion und Frank-
reich gleichlaufende militärische Maßnahmen treffen
können.

Der stellvertretende Verteidigungskommissar be-
schäftigt Paris heute zu verlassen, um die Debatte
in der französischen Kammer nicht durch seine per-
sönliche Anwesenheit zu komplizieren.

Obwohl der Beistandspakt erst noch ratifiziert
werden muß, sollen doch seit der Unterzeichnung des
Abkommens vor nunmehr neun Monaten die Ver-
sprechungen zwischen den Generalstäben der beiden
Völker schon sehr erhebliche Fortschritte
gemacht haben.

Die Besprechungen, die Marshal Zuchatschewski
mit den höchsten Stellen während seines
Pariser Aufenthaltes geführt hat, bedeuten die
Ergebnisse in den Generalstabesbesprechungen und
bedeuten, daß die Pläne jetzt soweit gefestigt an-
genommen haben, daß die Armeen beider Völker
der reibungslos werden zusammenwirken können.

In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen,
daß es bemerkenswert sei, daß Marshal
Zuchatschewski von General Georges, dem Be-
fehlshaber aller französischen Streitkräfte im Falle
eines Krieges, bei seinem Eintreffen in Paris am
Sabbat begrüßt wurde.

Wahrscheinlich läßt der Zuchatschewski im Falle des
Kriegsausbruches in der Sowjetunion der gleiche
Posten zu.

„Times“ befürwortet den Russenpakt

— London, 11. Februar.

Die englische Presse zweifelt nicht an der Ratifi-
zierung des französisch-sowjetischen Beistandspaktes
durch die französische Kammer.

Die „Times“ führt die Kammerausrede eines
Parlamentarier voraus, der sich durch eine ungewöhnliche
Befürwortung des Abkommens und eine völlige
Verfennung der damit verbundenen Gefahren aus-
zeichnet. Das Wort behauptet zunächst, daß der
Vertrag ausdrückliche der Völkerbundabmachung ange-
sehen werden sei. Wenn die Bezugnahme auf die
Artikel 10, 15 und 16 der Satzung weniger genau

Norwognynub nappa Goldmann

Ballangrud gewinnt das Eisschnellaufen — Schweiz Sieger im Viererbob?

(Zusammenfassung der R.M.S.)

— Garmisch-Partenkirchen, 11. Febr.

Am 6. Tag der 4. Olympischen Winterspiele war
die Temperatur auf 15 Grad unter Null gesunken,
aber ein herrlich blauer Himmel und kuckelnde
Sonne ließen die Kälte kaum empfinden. Das
olympische Volk, die Teilnehmer, die Kommissare,
die Vertreter des Olympischen Komitees und der
internationalen Verbände, die Presse die Film-
und Kameramänner und das Meer der Schlach-
tenbummler waren schon frühzeitig zu der in 900 Meter
Höhe gelegenen Bobbahn aufgedröhren. Sie sieht
sich, 1000 Meter lang, an dem hell abfallenden Nord-
hang des Hahnenkopfes nordenwärts hin und ist von
vielen Punkten aus gut zu übersehen. Hier trafen
19 Vierer-Bobs aus zehn Nationen zu

ihren beiden Läufen an, die aber im Laufe des Bors
mittags nicht alle durchgefahren werden konnten.
Die beste Gesamtleistung erzielte bisher
die Schweiz. Deutschland liegt noch gut im
Rennrennen.

Um 11 Uhr vormittags trafen dann auf dem
Hahnenkopfe 26 Eisschnellläufer aus 14
Nationen zum ersten Lauf der vier Eisschnelllauf-
Wettbewerbe an. Der norwegische Weltmeister Joor
Ballangrud sollte für Norwegen die erste olom-
pische Goldmedaille in dem Rennen über 500 Meter
heraus vor seinem Landsmann Georg Arng und dem
Amerikaner Des Freestinger. Die beiden deutschen
Teilnehmer Sandner und Dames hielten sich sehr
lang, kamen aber für die ersten Plätze nicht in Frage.
Am Nachmittag werden die Eisschnelllauf-
Wettbewerbe mit der Zwölfstunde fortgesetzt.

Warum ausgerechnet Deutschland?

Englands tiefenhaftes Aufrüstungsprogramm und seine merkwürdige Begründung

Druckbericht aus London, Vertreter
— London, 11. Februar.

Das Hauptinteresse der englischen Öffentlichkeit
konzentriert sich jetzt völlig auf die kommende Unter-
handlung über die Verteidigungsfrage. Wenn das
Kabinett am Mittwoch in seiner üblichen Sitzung
zusammentritt, liegt ihm der endgültige Bericht des
sogenannten Verteidigungsaußenkomitees vor. Dieser
Ausschuss hat nahezu ein Dutzend Sitzungen abgehal-
ten und in diesen Sitzungen ein ungeheures
Aufklärungsprogramm durchgeführt. Nach Ansicht
der geübten Sonntagblätter dürfen die Geheims-
taten dieser gewöhnlichen englischen Aufklärung 300
bis 400 Millionen Pfund (6 bis 8 Milliarden Mark
mehr) betragen.

Mit allen Mitteln der Propaganda wird jetzt für
diese nach den Worten der „Times“ „durchdringende
Anforderung“ Stimmung gemacht.

Warum ausgerechnet Deutschland?

Englands tiefenhaftes Aufrüstungsprogramm und seine merkwürdige Begründung

Das Hauptinteresse der englischen Öffentlichkeit
konzentriert sich jetzt völlig auf die kommende Unter-
handlung über die Verteidigungsfrage. Wenn das
Kabinett am Mittwoch in seiner üblichen Sitzung
zusammentritt, liegt ihm der endgültige Bericht des
sogenannten Verteidigungsaußenkomitees vor. Dieser
Ausschuss hat nahezu ein Dutzend Sitzungen abgehal-
ten und in diesen Sitzungen ein ungeheures
Aufklärungsprogramm durchgeführt. Nach Ansicht
der geübten Sonntagblätter dürfen die Geheims-
taten dieser gewöhnlichen englischen Aufklärung 300
bis 400 Millionen Pfund (6 bis 8 Milliarden Mark
mehr) betragen.

Mit allen Mitteln der Propaganda wird jetzt für
diese nach den Worten der „Times“ „durchdringende
Anforderung“ Stimmung gemacht.

Nach Kärker als im vergangenen Jahre
wird hier das Schreckensspiel eines möglichen
Krieges, angeführten Deutschland an
die Hand gestellt.

Die „Times“, die davon spricht, daß das englische
Weltreich in unumkehrbarer Form sein ganzes
Gewicht bei der Rüstungsfrage in die Waagschale
werfen werde, spricht sich sehr für einen gewissen
Kurs an der Luftlinie aus und scheint bereit
zu sein, dies Wort auf Kosten des Landheeres durch-
zuführen. Sie verzichtet sich nicht viel von der Ein-
scheidung eines Landheeres bei einem kontinentalen
Krieg und meint, daß die Volkseinstimmung besser in
Form der Entsendung einer Luftstreitmacht gegeben
werden könne.

Von verschiedenen Seiten wird erneut, von dem
Gedanken der kollektiven Sicherheit ausgehend, der
Vorschlag gemacht, England solle sich Engländer
auf dem Kontinent schaffen. Von diesem
Gedanken ausgehend, hat man auch die Wiederher-
stellung einiger Divisionen des Landheeres befürwortet,
die gerade als motorisierte Truppe leicht und schnell
zum Schutze der überseeischen Flugplätze aufbehalten
werden können.

Wenn England das Bedürfnis hat, ein oder zwei
Millionen Mann für seine Rüstung auszugeben, so steht

land und anderer Staaten offen gegeben. Selbst
wenn diese er niemand aus. Wenn die beiden
Partner über die anderen Staaten zu einer Rati-
fizierung schreiten, so könne ihr Wunsch, sich gegen
ein Land zu schlagen, das ersten zur Reichspolitik zu-
rückzukehren, nicht verwirklicht werden.

In England, so führt das Blatt weiter aus, wür-
den diese „Schutzmaßnahmen“ danach beurteilt, ob sie
zur Stärkung des kollektiven Friedens beitragen oder
nicht. In der Absicht und der Form sei der fran-
zösisch-russische Pakt damit nicht unvereinbar. In-
dem betriebe es die britische Auffassung, daß die
Ratifizierung des Paktes nicht zum Vorrang im
Widerstand habe, ihn schwäche oder andere.

3000 neue Kriegesflugzeuge

— London, 11. Februar. (U.P.)

Unterirdische Kreise, unter denen die United
Press eine Umfrage über den Stand der englischen
Luftführung veranstaltete, schätzen,

daß sich gegenwärtig zwischen 2500 und 3000
neue Kriegesflugzeuge im Bau befinden,

die die gegenwärtig in Dienst befindliche Luftflotte
Großbritanniens, die sich aus etwa 2000 Maschinen

Olympische Spiele

Die erste Goldmedaille für Norwegen

Joor Ballangrud liegt im Eis-
schnellauf über 500 Meter.

Die Rennen der Vierer-Bobs:

Nach den zwei ersten Läufen führt
Capadranti Schweiz knapp vor A.
Lian, Deutschland, Stevens, Amerika
und D'Alen, Frankreich.

„führlichen Bericht finden Sie im Sportteil



Die Stadtseite

Mannheim, den 11. Februar.

Gefenkte Eierpreise

Die Hauptvereinigung der deutschen Eierwirtschaft hat zwei neue Anordnungen vom 6. Februar erlassen. Die Anordnungen betreffen die Erzeuger-, Großhandels- und Einkaufspreise sowie Verbraucherhöchstpreise für inländische Eierpreise und die Großhandels- und Einkaufspreise sowie Verbraucherhöchstpreise für ausländische Eierpreise.

Daneben gelten für den Bereich des Eierwirtschaftsverbandes Baden für den Verkauf von Dutzendern beim Erzeuger durch Hiebverkaufer nachfolgende Erzeugermindest- und Höchstpreise: Mindestpreis 120 Mark je Kilo, Höchstpreis 125 Mark je Kilo, und für den Bereich des Eierwirtschaftsverbandes Pfalz-Saar ein Mindestpreis von 120 Mark und ein Höchstpreis von 125 Mark. Die Preise verstehen sich ab Hof des Erzeugers.

Bei der Abgabe an den Verbraucher werden ab 17. Februar für das Gebiet der Eierwirtschaftsverbände Baden und Pfalz-Saar für deutsche Handelsklassen nachstehende Höchstpreise festgesetzt: G 1 (vollständige Eier) 5 Sonderklasse über 50 Gramm 11 Pfennig, A Größe 90 bis 65 Gramm 10,5 Pfennig, B Mittelgröße 55 bis 60 Gramm 10, C Gewöhnliche 50 bis 55 Gramm 9,5 Pfennig, D Kleine 45 bis 50 Gramm 9 Pfennig, E (frische Eier) 5 Sonderklasse über 50 Gramm 10,75 Pfennig, A Größe 60 bis 55 Gramm 10,25 Pfennig, B Mittelgröße 55 bis 60 Gramm 9,75 Pfennig, C Gewöhnliche 50 bis 55 Gramm 9,25 Pfennig, D Kleine 45 bis 50 Gramm 8,75 Pfennig, das Stück. Für ungekühlte Eier werden, die im Inland erzeugt sind, wird ein Verbraucherhöchstpreis von 8 Pfennig je Ei, der mit Wirkung vom 17. Februar 1933 gilt, festgesetzt.

Polizeibericht vom 11. Februar

Bericht beim Staatsanwalt. Auf einem perfekten Wege im Waldpark wurde ein Spazierringer, wobei er das rechte Bein brach. — Auch auf dem Waldhof wurde auf dem Nachbargrund ein älterer Mann, der hierbei den rechten Unterschenkel brach. Die beiden Verletzten wurden nach dem Städtischen Krankenhaus gebracht.

Ein Frauenmord. In den späten Abendstunden wurde ein Mann, der sich in der Nähe eines abgelegenen Gehsteiges lag, in den Notarzt gebracht.

Hauptversammlung des Mannheimer Schiffervereins

In der Generalversammlung gab die Vereinsführung Bericht über die Tätigkeit im abgelaufenen Jahr. Der Vorsitzende, Generaldirektor Dr. H. W. Schmidt, berichtete über die Tätigkeit des Vereins. Er erwähnte die verschiedenen Komitees und Ausschüsse, die die Arbeit des Vereins unterstützen. Die Hauptaufgabe des Vereins ist die Förderung der Schifferhandelsbetriebe. Der Vorsitzende dankte den Mitgliedern für ihre Unterstützung und blickte auf die Zukunft des Vereins.

Ein neuer Handelslokal zum Einzelhandelsabgabegesetz

Der Reichswirtschaftsminister hat in einem Rundschreiben vom 10. Januar zu einigen Fragen des Einzelhandelsabgabegesetzes Stellung genommen und dabei auch die Einnahme neuer Waren in Einzelhandelsabgabegeschäften behandelt.

In dem Erlaß wird zunächst darauf hingewiesen, daß die genehmigte Führung des Einzelhandelsabgabegeschäftes keine gesetzliche Grundlage dazu bietet, Genehmigungen für Geschäftseröffnungen unter anderer, d. h. für die Aufnahme neuer Waren zu erteilen.

Die Befreiung von der Abgabe für den Einzelhandelsabgabegesetz ist nur für Lebensmittel und Genussmittel sowie für Arzneimittel Sonderbestimmungen vorbehalten. Dem Bedürfnis, daß in Verkaufsstellen

Etwas über Erkältungen und deren schnelle Beseitigung

Die Vernachlässigung von Erkältungen, wie Schnupfen oder Halsschmerzen, verleiht dem Körper die Widerstandsfähigkeit gegen Viren und Bakterien erheblich schwächen. Zahlreiche Viren und Bakterien, die in der Nase eindringen, können die Ursache für Erkältungen sein. Eine schnelle Beseitigung ist daher sehr wichtig, um die Krankheit zu vermeiden.

Eine spezielle Methode für die Anwendung im Haushalt.

Der vorerwähnte Fall ist typisch. Herr Wolf lag im Bett, als er am 10. August 1932 erkrankte. In wenigen Tagen hatte er sich von der Erkältung erholt. Eine weitere Erkrankung wurde ihm durch die schnelle Beseitigung der Erkältung verhindert. Herr Wolf dankt der Firma Kier's Pectoral für die schnelle Beseitigung seiner Erkältung.

Reichswerbung für Saarerzeugnisse

Die Reichswerbung für Saarerzeugnisse hat von einem großen Erfolg zu berichten. Die Reichswerbung für Saarerzeugnisse hat von einem großen Erfolg zu berichten. Die Reichswerbung für Saarerzeugnisse hat von einem großen Erfolg zu berichten.

In diesen Tagen geht allen Mannheimer Sängern die Mitteilung zu, daß am Freitagabend der dritte Sängerkonzertabend im Hofgarten stattfinden wird. Die Veranstalter dieser Konzerte sind von dem reichen Schatze des Saarer Liedes überzeugt, daß die Mannheimer Sängerschaft dem Saarer Lied ein würdiges Echo geben wird.

Der Weg der Saarerzeugnisse wird erweitert, weil dadurch der Einzelhändler angeregt ist, sich für diesen Zweck eines Spezialerzeugnisses zu bedienen. So ist die Möglichkeit geschaffen, neue Kunden anzuziehen, die mit den besten durch Verleihung von Qualitätszeugnissen eine dauernde Geschäftsverbindung aufbauen können.

Mannheimer Sängerschaft Woi!

Sängerkonzert am 22. Februar im Hofgarten

Die Ankündigung des Konzertes am Freitagabend wird dem Charakter der Saarer Musik angepasst. Ein Festprogramm, das die Mannheimer Sängerschaft in ihrem Hause darstellt, schließt die Saarer Musik ein. Darauf machen sich die Saarer Sängerschaft und die Sängerschaft Mannheimer. Der Saarer Lied ist ein reiches Schatz, der die Saarer Sängerschaft dem Saarer Lied ein würdiges Echo geben wird.

Die Sängerschaft Mannheimer wird am Freitagabend im Hofgarten ein Konzert geben. Die Sängerschaft Mannheimer wird am Freitagabend im Hofgarten ein Konzert geben. Die Sängerschaft Mannheimer wird am Freitagabend im Hofgarten ein Konzert geben.

nicht ohne jede Beschränkung neue Warenarten aufgenommen werden sollen, kann dadurch Rechnung getragen werden, daß die Einnahme solcher Waren, die im Verhältnis zu den bisher in den Verkaufsstellen geführten Waren völlig neuartig sind und die in keinem inneren Zusammenhang mit den bisher geführten Waren stehen, als Neuerwerbungen angesehen wird.

In dem Erlaß wird weiter darauf hingewiesen, daß die Einnahme vorläufiger Genehmigungen nur dann berechtigt erscheint, wenn im Falle der Übernahme — wie im Falle der Er-

der Saarerzeugnisse und dem Saarerbeiter dadurch zu helfen, daß man ihnen die Möglichkeit gibt, ihre Leistungsfähigkeiten in Form des täglichen Bedarfs zu zeigen. Es handelt sich also nicht um eine



Reichswerbung für Saarerzeugnisse. Ein für diese Werbung besonders wirkungsvolles Mittel wird neben dem Saar-Verzeichnis auf den Saarerzeugnissen die Aktion unterliegen.

Reichswerbung für Saarerzeugnisse. Ein für diese Werbung besonders wirkungsvolles Mittel wird neben dem Saar-Verzeichnis auf den Saarerzeugnissen die Aktion unterliegen.

Die Ankündigung des Konzertes am Freitagabend wird dem Charakter der Saarer Musik angepasst. Ein Festprogramm, das die Mannheimer Sängerschaft in ihrem Hause darstellt, schließt die Saarer Musik ein. Darauf machen sich die Saarer Sängerschaft und die Sängerschaft Mannheimer.

Die Sängerschaft Mannheimer wird am Freitagabend im Hofgarten ein Konzert geben. Die Sängerschaft Mannheimer wird am Freitagabend im Hofgarten ein Konzert geben. Die Sängerschaft Mannheimer wird am Freitagabend im Hofgarten ein Konzert geben.

Die Sängerschaft Mannheimer wird am Freitagabend im Hofgarten ein Konzert geben. Die Sängerschaft Mannheimer wird am Freitagabend im Hofgarten ein Konzert geben. Die Sängerschaft Mannheimer wird am Freitagabend im Hofgarten ein Konzert geben.

nicht ohne jede Beschränkung neue Warenarten aufgenommen werden sollen, kann dadurch Rechnung getragen werden, daß die Einnahme solcher Waren, die im Verhältnis zu den bisher in den Verkaufsstellen geführten Waren völlig neuartig sind und die in keinem inneren Zusammenhang mit den bisher geführten Waren stehen, als Neuerwerbungen angesehen wird.

In dem Erlaß wird weiter darauf hingewiesen, daß die Einnahme vorläufiger Genehmigungen nur dann berechtigt erscheint, wenn im Falle der Übernahme — wie im Falle der Er-

Entetendentsche im Kampf

Helmutabend der Mannheimer und Saarländer Ostgruppen

Um die Wäke der Reichsdeutschen für den Kampf zu schärfen, den die größte geschlossene Minderheit der Welt in einem Fremdenlande, die 25 Millionen Sudetendeutschen, um ihre Freiheit zu führen haben, veranstaltete der Sudetendeutsche Heimatbund im ganzen Reichsgebiet in der Zeit vom 2. bis 9. Februar eine Werbewoche. In Mannheim hielten zu ihrem Wohlstand die beiden Ostgruppen Mannheim und Saarland im Harmoniehaus einen Helmutabend ab. Umrahmt wurde der gabelichte Abend von heimlichen Reden der Sudetendeutschen und durch Gedichtvorträge sudetendeutscher Dichter.

Ostgruppenführer Emil Foltz begrüßte eingangs die Vertreter der Reichsdeutschen, des Oberbürgermeisters und des Polizeipräsidenten, sowie der befreundeten Heimat- und Volkstumvereine. In einem kurzen Rückblick schilderte er die geschichtliche und politische Entwicklung des Sudetendeutschen, das der Verfasser der Ostgruppen im Reich ist, das aber in jeder Hinsicht ein sehr gutes Recht kämpft. Das ganze Reichsgebiet aber muß sich wehren, um jenen gefährlichen Feind aus den Sudeten zu vertreiben.

Der Abend erhielt aber seine besondere Bedeutung durch das Hauptreferat „Sudetendeutsche im Kampf“, das Landmann Dr. Krüll-Eisengart hielt. In seinen Ausführungen gab der Vortragende ein ausführliches Bild von dem einflussreichen und lebigen Volk jenes Sudetenlandes mit seinem hohen kulturellen Kulturboden. Die erste deutsche Universität überhaupt, das Karolinen in Prag, war eine rein deutsche Gründung. In ihrem Fortbestehen verbanden sie es aber auch, ihre Sprachgrenze deutlich zu erhalten. Mit dem beginnenden 19. Jahrhundert legte ein erbitterter Kampf der Tschechen ein neues, was deutsch hieß. Ungehöriger Opfer an Gut und Blut mußten dort für das Deutschtum gebracht werden, auch während des Weltkrieges. Unter solchen Umständen war es im Jahre 1918 für die Tschechen eine Kleinigkeit, jenes irdische Land durch einen Wink zu betreten. Alle kulturellen und wirtschaftlichen Errungenschaften gingen dem Deutschtum verloren. Über 6000 deutsche Arbeiter und Angehörige wurden hingerichtet, Tausende um Haus und Hof gebracht, Tausende in Gefangenschaft zum Tode verurteilt.

Von den 800000 Erwerbstätigen der tschechoslowakischen Republik sind allein über 60000 Deutsche. Die ihnen gewährte Unterbringung ist nur eine Bestrafung. Aber trotz dem beispiellosen Leid steht der Sudetendeutsche fest zur angeerbten Heimat und zu seinem ererbten Deutschtum. Unter dem harten Eindruck des gewaltigen Volkstodes im Reich hat auch hier der Geist der Volksgemeinschaft Einzug gehalten und viele Gegenstände und Parteilichkeiten beseitigt. Wenn darum das Sudetendeutschtum, das zugleich eine deutsche Mission zu erfüllen hat als Vorposten gegen den tschechischen Nationalismus, die Bewusstheit besitzt, im Reich einen moralischen Rückhalt zu haben, wird auch der Kampf nicht umsonst sein.

Überaus großer Beifall dankte dem Redner für seine eindrucksvollen Ausführungen. Die Dank- und Schutzworte des Ostgruppenführers Foltz klangen aus in ein freudiges Beifallsrauschen zum Deutschtum.

Der Reichsleiter der Ostgruppen Dr. Krüll-Eisengart hielt im Hofgarten im Hofgarten ein Referat über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr. Der Reichsleiter der Ostgruppen Dr. Krüll-Eisengart hielt im Hofgarten im Hofgarten ein Referat über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr. Der Reichsleiter der Ostgruppen Dr. Krüll-Eisengart hielt im Hofgarten im Hofgarten ein Referat über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr.

Der Reichsleiter der Ostgruppen Dr. Krüll-Eisengart hielt im Hofgarten im Hofgarten ein Referat über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr. Der Reichsleiter der Ostgruppen Dr. Krüll-Eisengart hielt im Hofgarten im Hofgarten ein Referat über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr. Der Reichsleiter der Ostgruppen Dr. Krüll-Eisengart hielt im Hofgarten im Hofgarten ein Referat über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahr.

Erkältungsbeschwerden oder den sofortigen Stillstand des Lebens. Es drängt in die entzündeten Gänge der Atmungsorgane und bringt sofortige Unterbrechung. Vom Körper aufgenommen, vermindert Kier's Pectoral schnell die Schleimbildung und legt die Temperatur senkbar, lindert das Grippegefühl und treibt die Erkältung von den Lungen, aus Hals und aus Brust. Besitzt angenehme schmeckende Töne zur rechten Zeit bewahren die Familie vor bedrohlichen Erkältungen. Bemerkung: Wenn Sie andere Fälle, welche die gute Wirkung von Kier's Pectoral bestätigen.

Kier's Pectoral ist ein hervorragendes Mittel zur Bekämpfung von Erkältungen und Husten. Es ist ein hervorragendes Mittel zur Bekämpfung von Erkältungen und Husten. Es ist ein hervorragendes Mittel zur Bekämpfung von Erkältungen und Husten.

In allen Apotheken, Normalpreise 3,00, 2,25.

AYER'S Pectoral
Gegen ERKÄLTUNG und HUSTEN
VON VIELEN ERPROBT

Der falsche Gesundheitssekretär

Zeichnung eines internationalen Hochstaplers und Diebes.

— Berlin, 11. Februar. Ein langjähriger internationaler Hochstapler und berüchtigter Dieb hat sich in einem Hotel im Norden Berlins in einem Hotel am Berliner Bahnhof in der Person des polnischen Staatsangehörigen Czeslaw Wladyslaw, der bereits 1928 die deutsche Grenze überschritten, erneut ungeschicklich gemahnt werden.

Der internationale Gauner, der unter den verschiedenen Namen als angeblicher Gesundheitssekretär in allen größeren Städten auf dem Kontinent hinarbeitete, ließ sich in Unvorstellbarkeit in einem Hotel abspielen, wo er bereits schon einmal einen Betrug durch die benachteiligten Zimmer unternehmen hatte. Angetroffen erkannte ihn wieder, benachteiligten Inspektion die Polizei, die ihn festnahm und ihn jetzt damit beschäftigt, das wertvolle Stücken des Buches zu überprüfen.

So ist Wladyslaw kein „Arbeitsgeber“ anderer, so ist er auch kein Gauner. So kam er aber doch noch bald einmal als Dr. Jodo, Dr. Jurek, Kiedlich oder als Siegfried Klet und Smita auf. Welt erliefte er den Pensionen- oder Hotelinspektoren, sah er gerade von Paris komme, auf der Durchreise nach Ostpreußen sei und wieder nichts brachte als Raub. Der Vögelpreis sei ihm überlassen, man möge ihn dafür sorgen, daß er nicht gefaßt werde.

Katzenhagen gab man ihm alle Mühe, den müden Reisenden und „hohen Gaste“ zufriedenzustellen und erzielte an das Personal die entsprechenden Anweisungen. Damit war nun der Weg für den internationalen Gauner gebahnt, sein „Handwerk“ zu betreiben. Er legte sich auf die Couch und wartete, bis die Hotelinspektoren ihre Zimmer verlassen und schickte sich dann in deren Räume ein. Koffer und Schränke waren schnell durchsucht, wobei dem Täter jedesmal wieder erheblichen Geldbeträgen, Schmuckstücken und in einigen Fällen auch kostbare Schmuckinstrumente in die Hände gelangen. Mit seiner Beute machte er sich dann eilig auf und davon.

Am Dienstag Vormittag ereilte Wladyslaw endlich sein Ziel, als er dort einen neuen Coup vorbereitete, der aber an der Aufmerksamkeit des Hotelpersonals scheiterte. Der Gauner ist den Verhafteten und Pariser Polizeibehörden durchaus kein Unbekannter mehr, und nach seiner Strafverbüßung wird er erneut über die Dörfer abgeholt werden, die er alljährlich erst fälschlich unter Umgehung der Zollkontrolle heimlich überschritten hat.

Am Zeichen der Volksmut

— Berlin, 11. Februar. Der Bezirksleiter des Bezirks „Ruppels“ (Mannheim-Heidelberg) für Volksmut, Herr Augustmann-Pfandhuf, hatte letzten Sonntag seine Mitarbeiter zu einer Tagung nach Ruppels einberufen. Herr Augustmann gab zunächst die Zusammenfassung des Jahresberichts in der Besprechung bekannt, wonach der Kreis Mannheim und Heidelberg zum Bezirk „Ruppels“ zusammengeführt ist. Dem 38 Volksmutvereine angehörenden sind. Der Bezirk Ruppels wurde durch den Volksmut-Verein gegründet. Den einzelnen Vereinen neben im Laufe des Jahres Bestimmungen und Richtlinien für Volksmutvereine zu. Bezirksleiter Friedrich Schäfer Mannheim-Heidelberg erklärte dann den Stellenbericht, der in Ordnung befanden wurde. — Am 1. März 1936 haben in Heidelberg eine Volksmutversammlung statt, in der dann auch der Ort für den zweiten Volksmuttag des Bezirks „Ruppels“ bestimmt wird.

Von „Prinzess Drina“ zu Englands „Queen“

Episoden und Tagebuchaufzeichnungen erzählen von einer großen Frau und Königin

Zum 35. Todestag der Königin Viktoria von England

„Tagebuch“ — Ein sehr hoffnungsvoller Fall...

Nach verwickelten man der Königin das Jurdi-... noch verwickelt man der Königin das Jurdi-... noch verwickelt man der Königin das Jurdi-...

Am Spätnachmittag des 14. Dezember kämpfte er... Am Spätnachmittag des 14. Dezember kämpfte er... Am Spätnachmittag des 14. Dezember kämpfte er...

„Mein Leben, als ständiges ist beendet. Mit... „Mein Leben, als ständiges ist beendet. Mit... „Mein Leben, als ständiges ist beendet. Mit...

Das war nicht der Ausdruck eines zu Tode... Das war nicht der Ausdruck eines zu Tode... Das war nicht der Ausdruck eines zu Tode...

Und so werden die Biographien von dieser... Und so werden die Biographien von dieser... Und so werden die Biographien von dieser...

Aber unendlich ist es an ihrem Schicksal... Aber unendlich ist es an ihrem Schicksal... Aber unendlich ist es an ihrem Schicksal...

Das Wort, das diese „politische Frau“ über... Das Wort, das diese „politische Frau“ über... Das Wort, das diese „politische Frau“ über...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die alte Queen

Ein Jahrzehnt lang ins Land, ein neues folgte... Ein Jahrzehnt lang ins Land, ein neues folgte... Ein Jahrzehnt lang ins Land, ein neues folgte...

Wenn sie zum ersten mal Victoria hingehen... Wenn sie zum ersten mal Victoria hingehen... Wenn sie zum ersten mal Victoria hingehen...

Wichtig reisten sie die Ereignisse in der... Wichtig reisten sie die Ereignisse in der... Wichtig reisten sie die Ereignisse in der...

Nur selten sah sie das Volk. Aber wenn sie... Nur selten sah sie das Volk. Aber wenn sie... Nur selten sah sie das Volk. Aber wenn sie...

Das Wort, das diese „politische Frau“ über... Das Wort, das diese „politische Frau“ über... Das Wort, das diese „politische Frau“ über...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

wenn man ihr erlaubt, sich zu ernähren. Und... wenn man ihr erlaubt, sich zu ernähren. Und... wenn man ihr erlaubt, sich zu ernähren. Und...

Das war keine Stunde nur der Arbeit gewicht... Das war keine Stunde nur der Arbeit gewicht... Das war keine Stunde nur der Arbeit gewicht...

Am 14. Januar 1901 empfand sie im Schlaf... Am 14. Januar 1901 empfand sie im Schlaf... Am 14. Januar 1901 empfand sie im Schlaf...

Doch als Lord Roberts das Zimmer verlassen... Doch als Lord Roberts das Zimmer verlassen... Doch als Lord Roberts das Zimmer verlassen...

Schon hielten die Kerzen an ihrem Bett, dann... Schon hielten die Kerzen an ihrem Bett, dann... Schon hielten die Kerzen an ihrem Bett, dann...

Ein paar Tage verbrachten in dieser Berg... Ein paar Tage verbrachten in dieser Berg... Ein paar Tage verbrachten in dieser Berg...

Am 22. Januar 1901 erzählt die Welt, daß Vic... Am 22. Januar 1901 erzählt die Welt, daß Vic... Am 22. Januar 1901 erzählt die Welt, daß Vic...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder... Die Königin wünscht dringend, daß jeder...

Frankfurt Deutsche festverzinsliche Werte. Table with columns for various securities and their values.

Landes- und Provinzialbanken, vom Girover. Table with columns for bank names and values.

Schuldverschreibungen. Table with columns for bond types and values.

Bank-Aktionen. Table with columns for bank shares and values.

Berlin Deutsche festverzinsliche Werte. Table with columns for various securities and their values.

Landes- und Provinzialbanken, vom Girover. Table with columns for bank names and values.

Schuldverschreibungen. Table with columns for bond types and values.

Bank-Aktionen. Table with columns for bank shares and values.

Bank-Aktionen. Table with columns for bank shares and values.

Schuldverschreibungen. Table with columns for bond types and values.

Verkehrs-Aktionen. Table with columns for transport shares and values.

Verkehrs-Aktionen. Table with columns for transport shares and values.

Verkehrs-Aktionen. Table with columns for transport shares and values.

Verkehrs-Aktionen. Table with columns for transport shares and values.

Verkehrs-Aktionen. Table with columns for transport shares and values.

Verkehrs-Aktionen. Table with columns for transport shares and values.

Olympische Winterspiele Garmisch - Partenkirchen

Die erste „Goldene“ für Norwegen Ivar Ballangrud Sieger im Eisschnelllaufen über 500 Meter

Während noch die Welt wenige Meter oberhalb des Meeres liegt, wird auf dem Meeresboden die erste Goldmedaille vergeben. In der ersten Eisschnelllauf-Weltmeisterschaft über 500 Meter hat der norwegische Athlet Ivar Ballangrud die Goldmedaille gewonnen. Er hat sich in 1:24,4 Minuten über den 500-Meter-Lauf geschert. Die Silbermedaille gewann der Schwede Erik Andersson mit 1:25,4 Minuten, die Bronzemedaille der Norweger Ole Elvén mit 1:26,4 Minuten.

Die ersten Eisschnelllauf-Weltmeisterschaften wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt. Die Teilnehmer kamen aus 12 Nationen. Die Wettbewerbe wurden von 15.000 Zuschauern verfolgt.



Reichsminister Rudolf Heß, ein begeisterter Zuschauer, beim Eisschnelllauf der „Satten“.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Bobrennen haben begonnen

Die Schweiz führt vor Deutschland

Die Bobrennen haben am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen begonnen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Bobrennen-Steilhang statt. Die Schweizer Bobfahrer führten die Wettbewerbe an. Die deutsche Mannschaft folgte. Die Wettbewerbe wurden von 15.000 Zuschauern verfolgt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Bobrennen-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Bobrennen-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Bobrennen-Steilhang statt.



Die Eisschnellläufer bei der Arbeit. Auf dem Meeresboden wird die erste Goldmedaille vergeben.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.



Weltmeister Hans Kilian. Er trägt Deutschlands Hoffnungen im Bobrennen.

So wird in Garmisch gewertet!

Ein kleiner Wertungs-Wegweiser für Laien

(Von unserem E. B. Sonderberichterstatter)

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.



Das ungarische Bobfahrerpaar beim Training. Das ungarische Bobfahrerpaar beim Training.

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Bielmeier — Eisschnellläufer

Die Wettbewerbe wurden am 11. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen ausgetragen. Die Wettbewerbe fanden auf dem 1,25 km langen Eisschnelllauf-Steilhang statt.

Die Brauerel-Abschlüsse 1934/35

Besserungen in West- und Norddeutschland

Rückgänge in Bayern

Die Abschlüsse der deutschen Brauereierträge, welche in den letzten Wochen erschienen sind, geben bereits ein ziemlich zuverlässiges Bild über die Ertragsentwicklung der deutschen Brauereien im Rechnungsjahre 1934/35. Es ergibt sich, daß die Produktion der Brauereien weitere wesentliche Fortschritte gemacht hat. Der Bierausstoß ist im Vergleich zum Jahre 1933/34 um etwa 7 v. H. gestiegen, jedoch liegt die Produktionsänderung nicht nur in den einzelnen deutschen Bundesländern sehr verschieden, sondern auch die Ertragsentwicklung der einzelnen Brauereierträge weist dabei eine große Mannigfaltigkeit auf. Bei manchen der Brauereien im Rechnungsjahre 1934/35, die zwar nicht mit dem Geschäftsjahre übereinstimmt, aber doch im wesentlichen ein richtiges Bild geben wird, ist im Vergleich mit dem Geschäftsjahre 1933/34 die Produktion in den einzelnen Bundesländern sehr verschieden, sondern auch die Ertragsentwicklung der einzelnen Brauereierträge weist dabei eine große Mannigfaltigkeit auf.

Auch heute gute Grundhaltung

Kleine Umsätze / Schluß bei beinahe völliger Geschäftsstille

Rhein-Mainische Wirtschaft freudlich

Die Rhein-Mainische Wirtschaft freudlich, die heute eine gute Grundhaltung zeigt, ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft. Die Umsätze sind zwar noch gering, aber die Geschäftstätigkeit hat sich gegenüber dem letzten Jahr verbessert. Die Industrie hat sich von den Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise erholend und zeigt nun eine gewisse Stabilität. Die Landwirtschaft hat ebenfalls einen Aufschwung erlebt, was sich in höheren Erträgen und besserem Absatz widerspiegelt. Die Handelswirtschaft hat sich ebenfalls erholt und zeigt nun eine gewisse Stabilität. Die Dienstleistungswirtschaft hat sich ebenfalls erholt und zeigt nun eine gewisse Stabilität.

Der Markt ist heute ruhig

Der Markt ist heute ruhig, was ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft ist. Die Umsätze sind zwar noch gering, aber die Geschäftstätigkeit hat sich gegenüber dem letzten Jahr verbessert. Die Industrie hat sich von den Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise erholend und zeigt nun eine gewisse Stabilität. Die Landwirtschaft hat ebenfalls einen Aufschwung erlebt, was sich in höheren Erträgen und besserem Absatz widerspiegelt. Die Handelswirtschaft hat sich ebenfalls erholt und zeigt nun eine gewisse Stabilität. Die Dienstleistungswirtschaft hat sich ebenfalls erholt und zeigt nun eine gewisse Stabilität.

Für die eine Verbilligung gewährt wird, werden auf Grund...

Für die eine Verbilligung gewährt wird, werden auf Grund der Besserung der deutschen Wirtschaft die Preise für viele Waren verbilligt. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher. Die Verbilligung der Preise wird die Kaufkraft der Verbraucher stärken und die Produktion der deutschen Industrie fördern. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher.

Waren und Märkte

Waren und Märkte: Die Preise für viele Waren sind in den letzten Wochen gesunken. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher. Die Verbilligung der Preise wird die Kaufkraft der Verbraucher stärken und die Produktion der deutschen Industrie fördern. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher.

Geld- und Devisenmarkt

Franken schwächer

Franken schwächer: Der Frank ist heute gegenüber dem Reichsmark gesunken. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher. Die Schwächung des Frankens wird die Kaufkraft der Verbraucher stärken und die Produktion der deutschen Industrie fördern. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher.

Bestler Börse: Aktien noch freudlichem Verlauf

aktiver

Bestler Börse: Die Aktienmärkte sind heute freudlich. Die Kurse für viele Aktien sind gestiegen. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher. Die Steigerung der Kurse wird die Kaufkraft der Verbraucher stärken und die Produktion der deutschen Industrie fördern. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher.

Deutsche Regierung in Verhandlung mit dem Reich...

Deutsche Regierung in Verhandlung mit dem Reich über die Abgabe von Steuern. Die Regierung hat sich bereit erklärt, die Steuern zu erhöhen, um die Staatsfinanzen zu verbessern. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher. Die Erhöhung der Steuern wird die Kaufkraft der Verbraucher stärken und die Produktion der deutschen Industrie fördern. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher.

Stellung des Reichsausschusses der RZ...

Stellung des Reichsausschusses der RZ: Der Reichsausschuss hat sich für die Abgabe von Steuern ausgesprochen. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher. Die Abgabe von Steuern wird die Kaufkraft der Verbraucher stärken und die Produktion der deutschen Industrie fördern. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher.

Vor der Bilanzierung der Vereinigten Stahlwerke

Aktien, 11. Februar

Vor der Bilanzierung der Vereinigten Stahlwerke: Die Bilanzierung der Vereinigten Stahlwerke ist im Gange. Die Ergebnisse werden in den nächsten Wochen bekannt gegeben. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher. Die Bilanzierung wird die Kaufkraft der Verbraucher stärken und die Produktion der deutschen Industrie fördern. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher.

Waggonfabriken AG. Uerdulgen

Ohne Dividende

Waggonfabriken AG. Uerdulgen: Die Waggonfabriken AG. Uerdulgen hat keine Dividende ausgeschüttet. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher. Die Ausschüttung von Dividenden wird die Kaufkraft der Verbraucher stärken und die Produktion der deutschen Industrie fördern. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher.

Deutschland zu Besprechungen über den Warenverkehr mit Litauen bereit

mit Litauen bereit

Deutschland zu Besprechungen über den Warenverkehr mit Litauen bereit: Deutschland ist bereit, mit Litauen über den Warenverkehr zu verhandeln. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher. Die Verhandlungen werden die Kaufkraft der Verbraucher stärken und die Produktion der deutschen Industrie fördern. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher.

Reichsausschuss der RZ...

Reichsausschuss der RZ: Der Reichsausschuss hat sich für die Abgabe von Steuern ausgesprochen. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher. Die Abgabe von Steuern wird die Kaufkraft der Verbraucher stärken und die Produktion der deutschen Industrie fördern. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher.

Waggonfabriken AG. Uerdulgen

Ohne Dividende

Waggonfabriken AG. Uerdulgen: Die Waggonfabriken AG. Uerdulgen hat keine Dividende ausgeschüttet. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher. Die Ausschüttung von Dividenden wird die Kaufkraft der Verbraucher stärken und die Produktion der deutschen Industrie fördern. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher.

Deutschland zu Besprechungen über den Warenverkehr mit Litauen bereit

mit Litauen bereit

Deutschland zu Besprechungen über den Warenverkehr mit Litauen bereit: Deutschland ist bereit, mit Litauen über den Warenverkehr zu verhandeln. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher. Die Verhandlungen werden die Kaufkraft der Verbraucher stärken und die Produktion der deutschen Industrie fördern. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher.

Deutschland zu Besprechungen über den Warenverkehr mit Litauen bereit

mit Litauen bereit

Deutschland zu Besprechungen über den Warenverkehr mit Litauen bereit: Deutschland ist bereit, mit Litauen über den Warenverkehr zu verhandeln. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher. Die Verhandlungen werden die Kaufkraft der Verbraucher stärken und die Produktion der deutschen Industrie fördern. Dies ist ein Zeichen für die Besserung der deutschen Wirtschaft und die Erholung der Verbraucher.

